

Liebe Leserinnen und Leser,

Corona ist nun auch in Tübingen angekommen: Seit letzter Woche sind die ersten angeordneten Schließungen von Bars, Kneipen und Einzelhandelsgeschäften Realität. Für zahlreiche Klein- und Kleinstunternehmen sowie Start-ups fallen durch die Pandemie und die daraus folgenden Schutzmaßnahmen wesentliche Einkommensquellen weg. Damit wird ihnen ihre Existenzgrundlage entzogen. Ob die von Bund und Land bisher angekündigten Hilfsmaßnahmen ausreichen werden, ist derzeit noch völlig unklar. Fakt ist: Die Fixkosten laufen weiter, und das sind neben den Personalkosten vor allem die Mieten.

Die WIT bittet daher Vermieterinnen und Vermieter, auf die besondere Lage Rücksicht zu nehmen und sich in anstehenden Gesprächen mit ihren gewerblichen Mieterinnen und Mietern kooperativ zu zeigen und nach Möglichkeit temporäre Unterstützung bei der Gestaltung der Mietpreiszahlungen zu zeigen.

Damit setzen die Vermieterinnen und Vermieter in außergewöhnlichen Zeiten ein wichtiges Zeichen der Solidarität und tragen zum Erhalt unseres breit gefächerten Einzelhandels- und Gastronomieangebots bei. Wir bedanken uns für Ihre Kooperationsbereitschaft!

Über aktuelle Entwicklungen und Maßnahmen in der Universitätsstadt informiert die Stadtverwaltung regelmäßig auf <https://www.tuebingen.de/corona>. Parallel zu diesem Newsletter versenden wir außerdem eine **Übersicht der wichtigsten Informationen** für Selbstständige und Unternehmen.

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen
Thorsten Flink
Geschäftsführer
WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH

News von und für Unternehmen



Bild: CureVac

CureVac entwickelt Corona-Impfstoff

Die CureVac AG arbeitet derzeit an der Entwicklung eines Corona-Impfstoffes. Dabei sieht das Biotech-Unternehmen in der mRNA eines der potentesten Moleküle, um eine schnelle und effiziente Lösung für Pandemie-Szenarien bereitzustellen. Erst kürzlich hat CureVac positive Ergebnisse aus einer Phase-1-Studie mit einem mRNA-basierten Tollwut-Impfstoff veröffentlicht. Behauptungen über einen Verkauf des Unternehmens oder seiner Technologie weist CureVac deutlich zurück. <https://www.curevac.com/de/>



Bild: Institut für Tropenmedizin



Bild: CHT Germany GmbH



Grafik: TueShop.de

Tropenmediziner setzen auf Chloroquin

Auch das Tübinger Institut für Tropenmedizin hat einen Ansatz zur Bekämpfung des Coronavirus: Es setzt auf das Malaria-Medikament Chloroquin, das auch gegen zahlreiche Viren wirke, unter anderem auch gegen Sars-CoV-2. Im Laufe der Woche soll das Medikament in einer Studie an Menschen getestet werden.

<https://www.medizin.uni-tuebingen.de/de/das-klinikum/einrichtungen/kliniken/medizinische-klinik/tropenmedizin>

CHT produziert Desinfektionsmittel

Die CHT Germany GmbH produziert angesichts der Verknappung von Desinfektionsmitteln ein eigenes Hände-Desinfektionsmittel. Zunächst will CHT alle bereits vorliegenden Anfragen der regionalen Organisationen wie DRK, Kliniken und Altersheimen mit „CHT DESINFECT“ bedienen. Im Anschluss soll der aktive Verkauf an gewerbliche Kunden, wie Großhändler zur Apotheken- oder Drogeriemarktversorgung, starten.

<https://www.cht.com/>

Lieferservice Tübinger Geschäfte

Auf Initiative von WIT, HGV, Tübingen Erleben und tuemarkt.de wurde die Online-Plattform TueShop.de eingerichtet. Sie bündelt Angebote und Liefermöglichkeiten von Tübinger Geschäften, auch solchen, die keinen eigenen Online-Shop haben. Ladenbetreiber, die mitmachen wollen, können sich unter info@hgv-tuebingen.de melden. Kosten für das Einstellen werden bis Ende April 2020 nicht erhoben.

<https://www.tueshop.de/>

Aufruf: Wer hat Bananenkisten o.ä.?

Für die Ausfuhr und Übergabe der Produkte von den verschiedenen Shops werden Sammelkartons („Bananenkisten“ oder Ähnliches) benötigt. Wer kurzfristig solche Kisten zur Verfügung stellen kann, melde sich bitte bei

hans-peter.schwarz@t-online.de



Bild: E-BIKes Dußlingen/Tübingen

E-Bike-Verleih geht weiter

Wer derzeit auf öffentliche Verkehrsmittel verzichten und lieber E-Fahrrad fahren will, kann dies tun: Die Firma E-BIKes Dußlingen/Tübingen hat auf Corona reagiert und ergreift folgende Maßnahmen: Alle Räder werden nach Kundenkontakt gründlich desinfiziert, Termine können nur noch telefonisch vereinbart werden, und zwischen zwei Kunden wird eine „Pause“ von einer Stunde eingeplant. Auch Probefahrten sind nach telefonischer Anmeldung möglich.

<https://www.ebike-tuebingen.de/>



Bild: KDBusch/zeag

TOP JOB Sieger 2020

Ende Februar hat der ehemalige Vizekanzler Sigmar Gabriel die besten Arbeitgeber 2020 mit dem Siegel „TOP JOB“ ausgezeichnet. Unter den Siegern sind auch die Tübinger GMG GmbH & Co. KG, Entwickler und Anbieter von Farbmanagement-Softwarelösungen, und der Baustoff- und Fliesenfachhändler Kemmler Baustoffe GmbH. Die Auszeichnung für eine gesunde, leistungsstarke Arbeitsplatzkultur wird von der zeag GmbH vergeben.

<https://www.top-arbeitgeber.de/top-job-arbeitgeber/>



Bild: itdesign

itdesign zählt zu den besten Arbeitgebern

Das Tübinger Softwareunternehmen itdesign hat beim „Great Place to Work“-Wettbewerb „Deutschlands Beste Arbeitgeber 2020“ den siebten Platz in der Kategorie 101 bis 250 Mitarbeiter erreicht. Ausgezeichnet wurden Unternehmen, die ihren Beschäftigten eine besonders attraktive Unternehmenskultur bieten. Bewertungsgrundlage war eine ausführliche anonyme Mitarbeiterbefragung.

<https://itdesign.de/>



Grafik: Storymaker

Wachstumsmeister Storymaker

Das Branchenmagazin „PR Report“ hat die 55 wachstumstärksten Agenturen Deutschlands für Public Relations ermittelt. Auf Platz 33 des Rankings, das in der Ausgabe 1/2020 veröffentlicht wurde, steht die Tübinger Agentur Storymaker. Sie ist damit der zweitstärkste Kommunikationsdienstleister aus Baden-Württemberg. In den vergangenen zehn Jahren hat Storymaker seinen Umsatz mehr als verdoppelt.

<https://www.storymaker.de/>



v.l.n.r.: Holger Steidinger, Uwe Ochsenknecht, Martin Zaiser, Eberhard Rempfer; Bild: TOP100Optiker

Steidinger erneut unter den Top100 Optikern

Die Holger Steidinger GmbH & CO KG („Die Brille“ Tübingen) ist zum zweiten Mal in Folge Gewinnerin des „TOP100Optiker“ Wettbewerbs. „Dies ist eine Auszeichnung, die nicht selbstverständlich ist, erfordert es doch ein großes Maß an Qualität in vielen Bereichen des geschäftlichen Alltags“, kommentiert Holger Steidinger. In die Bewertung flossen u. a. Kundenorientierung und Ladengestaltung ein.

<https://www.optik-steidinger.de/>



Bild: Hoffmann Werbetechnik GmbH & Co. KG

50 Jahre Hoffmann Werbetechnik

Am 23. März wurde die Hoffmann Werbetechnik GmbH & Co. KG 50 Jahre alt. An genau diesem Tag im Jahr 1970 hatte Fritz Hoffmann den Betrieb in der Wilhelmstraße gegründet. 1979 erfolgte der Umzug an den heutigen Standort in der Fürststraße. 1998 übernahm Peter Wolf das Unternehmen, das heute als „Werbekruschtmacher“ von der klassischen Fahrzeugbeschriftung über Lichtwerbung bis hin zur kompletten Geschäftsausstattung regional und überregional tätig ist.

<http://www.hoffmann-werbetechnik.de/>



Foto: IHK Reutlingen

Erbe als ZVEI-Vorsitzender wiedergewählt

Der Präsident der IHK Reutlingen, Christian O. Erbe, wurde erneut zum Vorsitzenden des ZVEI-Fachverbands Elektromedizinische Technik gewählt. In dieser Doppelrolle wolle er die Brücke zwischen den mittelständischen Herstellern von Medizinprodukten in der Region und den politischen Themen, die in Berlin und noch häufiger in Brüssel diskutiert werden, schlagen, so Erbe. ZVEI ist der Spitzenverband der Elektroindustrie und umfasst 22 Fachverbände.

<https://www.reutlingen.ihk.de/>



Bild: Zeuschel GmbH

Heinz Zeuschel gestorben

Im Februar verstarb Heinz Zeuschel, der Gründer der Zeuschel GmbH (Hirschau). „In der Mikروفilmbranche hat er als Pionier und Mann der ersten Stunde mit großem Engagement und Fachwissen den Grundstein für unsere erfolgreiche Firmenentwicklung gelegt“, schreibt die Geschäftsleitung in einem Nachruf. Das Unternehmen beschäftigt aktuell 65 MitarbeiterInnen und ist in über 100 Ländern mit seinen Produkten und Dienstleistungen vertreten.

<https://www.zeuschel.de/de/>



Bild: Stadtwerke Tübingen/Schermaul

Baustelle Derendinger Straße verschoben

Die Stadtwerke Tübingen (swt) müssen in der Derendinger Straße eine neue Wassertransportleitung verlegen. Der Beginn der Bauarbeiten, eigentlich für Ende März geplant, wurde auf frühestens nach den Osterferien (KW 17) verschoben. Die Tiefbauarbeiten auf einer Gesamtlänge von 1.350 Metern erfordern während fast der gesamten Bauzeit ein Durchfahrtsverbot. Die Baustelle wird sich von der Kreuzung Wilhelm-Keil-Straße/Hegelstraße entlang der Derendinger Straße bis zur Danziger Straße erstrecken. <https://www.swtue.de/>



Bild: Stadtwerke Tübingen

Hallenbad Nord fertig gestellt

Im Februar wurde das Hallenbad Nord fertig gestellt und bis zur Corona-bedingten Schließung kurzzeitig geöffnet. Die Badegäste konnten sich über einige bauliche Neuerungen freuen: Die Decke wurde saniert, und für Menschen mit Handicap wurde eine geräumige Umkleide im Bereich der Wechselkabinen gebaut. Eine „Energie-Erlebnis-Dusche“ gibt auf spielerische Art und Weise während des Duschens ein Gefühl für den persönlichen Wasser- und Energieverbrauch. <https://www.swtue.de/baeder/hallenbad-nord.html>

Stadtmarketing und Tourismus



Bild: SAT

Start der AlbCard verschoben

Eigentlich sollte am 1. April mit der „AlbCard“ eines der ambitioniertesten Gästekartenprojekte im Deutschlandtourismus starten. Innerhalb kürzester Zeit hat sich die Welt des Tourismus aufgrund des Coronavirus jedoch abrupt verändert. Der Schwäbische Alb Tourismusverband e.V. (SAT) hat daher entschieden, den Start der AlbCard auf den 1. Juli zu verlegen. <https://www.schwaebischealb.de/>

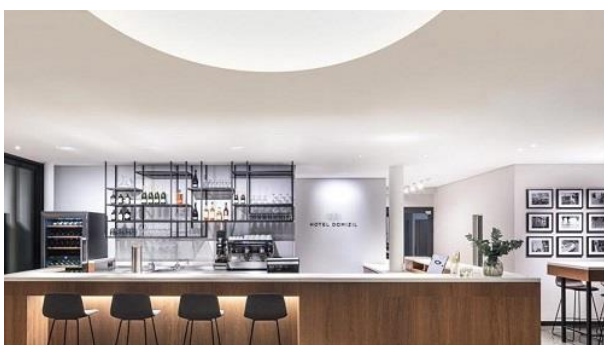


Bild: Hotel Domizil

Hotel Domizil in neuem Design

Nach dem Umbau präsentiert sich das Tübinger Vier-Sterne-Hotel Domizil in der Wöhrdstraße in neuem Design. Der Zwischenbau, der die beiden Hauptgebäude verbindet, wurde durch einen Neubau ersetzt. Der Eingang hat ein neues Logo und einen neuen Schriftzug erhalten, und auch die Zimmer wurden renoviert. <http://www.hotel-domizil.de/>



Logo: bwcon GmbH



Logos: Boys' Day / Girls' Day



Gelungene Wiedereingliederung: Hausmeister Korkmaz

Bild: Universitätsstadt Tübingen/Aziz Korkmaz



Logo: KfW

bwcon Business Dialog in Corona-Zeiten

Um Unternehmen in der Region zu unterstützen, bietet die bwcon GmbH ab morgen einen täglichen Online-Business Dialog zum Thema „Corona Krise erfolgreich managen“ an. Dieser findet immer um 11:00 Uhr als Good Practice Sharing über Zoom statt. Start ist am Dienstag zum Thema Kurzarbeit.

<https://events.bwcon.de/>

Girls' Day und Boys' Day abgesagt

Mädchen frühzeitig für technisch-naturwissenschaftliche oder handwerkliche Berufe begeistern – das ist eigentlich das Ziel des Girls' Day, der am 26. März stattfinden sollte. An diesen Tag sollten Mädchen praxisnah mögliche Vorbehalte gegenüber technischen und handwerklichen Tätigkeiten abbauen. Parallel dazu sollten Jungen beim Boys' Day Einblicke in vermeintlich frauentypische Berufsfelder gewinnen. Wegen des Coronavirus wurden die Veranstaltungen bundesweit abgesagt.

<https://www.girls-day.de/> <https://www.boys-day.de/>

Berufsförderungswerk Reutlingen

Seit über zehn Jahren begleitet das Berufsförderungswerk Schömburg (bfw) Menschen mit Handicaps auf ihrem Weg zurück in den Job. Hiervon profitieren auch Unternehmen: Ermöglichen Sie bfw-Teilnehmenden ein Praktikum in Ihrem Betrieb, so ist die Bezahlung der Praktikanten inkl. der Sozialversicherungsbeiträge über das bfw abgesichert. Mündet das Praktikum in ein festes Arbeitsverhältnis, gewährt das bfw eventuell auch noch einen Eingliederungszuschuss.

Kontakt (Geschäftsstelle Reutlingen): 07121 3474 606.

<http://www.bfw-in-reutlingen.de/>

Klimaschutzoffensive für den Mittelstand

Mit der "Klimaschutzoffensive für den Mittelstand" unterstützt die KfW mittelständische Unternehmen bei Investitionen in ambitionierte Klimaschutzmaßnahmen. Die Transformation des Mittelstands hin zu mehr Klima-, Umwelt- und Ressourcenschutz wird über zinsgünstige Darlehen in Verbindung mit attraktiven Klimazuschüssen angereizt. Die KfW empfiehlt, im Vorfeld einer Kreditbeantragung eine Energieberatung in Anspruch zu nehmen.

<https://www.kfw.de/kfw.de.html>

Logo: Wissensfabrik

AI in the Wild

Logo: AI in the Wild



Bild: Start-up BW Summit

Speed-Mentoring

Ende April findet (vorbehaltlich Corona) im Neckar Hub ein Speedmentoring der Wissensfabrik statt. Startups hinterfragen gemeinsam mit Mentoren aus etablierten Unternehmen einen selbst gewählten Themenschwerpunkt, analysieren diesen, lassen externe Perspektiven zu und erhalten erste Lösungsimpulse. Anmeldung erforderlich: unternehmertum@wissensfabrik.de
<https://neckar-hub.com/>

AI in the Wild

Tübingen ist ein wichtiges Zentrum für die Entwicklung, Lehre und Nutzung von künstlicher Intelligenz (KI/AI) und maschinellem Lernen. Die Reihe "AI in the Wild" behandelt die Anwendung von KI vor dem Hintergrund der neuesten Forschung. Das nächste Treffen findet (vorbehaltlich Corona) statt am 23. April um 18:30 Uhr im MPI für Intelligente Systeme, Max-Planck-Ring 4, Tübingen. Veranstalter sind das Cyber Valley, die WIT, die Technologieförderung Reutlingen-Tübingen und weitere Partner. Der Eintritt ist frei. Anmeldung erforderlich: <https://www.aiinthewild.de/>

Start-up BW Summit

Der nächste Start-up BW Summit findet (vorbehaltlich Corona) am 23. und 24. Juli auf der Landesmesse Stuttgart (Halle 1) statt. Der erste Tag (Start-up Europe Summit) wird in Form einer Konferenz mit hochaktuellen Technologiethemen abgehalten. Den Abschluss bildet eine Start-up Party der L-Bank. Am Tag zwei (Start-up BW Summit) präsentieren sich junge Unternehmen in der großen Messehalle 1. <https://summit.startupbw.de/>

Haben Sie Neuigkeiten, Hinweise oder Informationen für unsere Newsletter-Redaktion?

- oder Veranstaltungshinweise, die den Standort Tübingen betreffen?
- interessante Projekte, positive Entwicklungen oder Erfolge aus Ihrem Unternehmen zu berichten?
- Anregungen, Lob oder Kritik für uns?

Dann schreiben Sie uns: newsletter@tuebingen-wit.de
Der nächste Newsletter der WIT ist für April 2020 geplant.

Impressum

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH
Wilhelmstraße 16
72074 Tübingen

Tel.: 07071 204-2626
Fax: 07071 204-42636
E-Mail: wit@tuebingen-wit.de
<http://www.tuebingen.de/wit>

Amtsgericht Stuttgart
HRB-Nr. 381743
Sitz: Tübingen
Geschäftsführer: Thorsten Flink, Matthias Henzler

Redaktion:
Julia Winter
Tel: 07071 204-2626
julia.winter@tuebingen.de

Über diesen Newsletter

Der Newsletter der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH erscheint rund sechs Mal pro Jahr. Sie erhalten den Newsletter, weil Sie sich bei der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH für den Newsletter angemeldet haben.

Newsletter weiterempfehlen und abonnieren

Empfehlen Sie den Newsletter weiter! Zum Abonnieren senden Sie bitte eine Email mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ an newsletter@tuebingen-wit.de.

Newsletter abbestellen

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann senden Sie einfach eine Email mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an newsletter@tuebingen-wit.de.